



**Die Gartenlaube**  
 Wöchentlich 2 bis 2½ Bogen. — Vierteljährlich 1 M. 60 Pf.  
 mithin der Bogen nur ca. 6 Pf.  
 Mit vielen prachtvollen Illustrationen.  
 Das dritte Quartal dieses Jahrgangs wird außer der Fortsetzung von  
**E. Werner's „Frühlingsboten“** mehrere kleinere Romane bringen. Dem  
 Bedürfnis der Belehrung wird durch Artikel aus allen Gebieten des Lebens und der  
 Zeit in gewohnter Weise Rechnung getragen werden, und dürften außer den nunmehr  
 zum Abschluss kommenden Betrachtungen **Franz Wehring's** „Zur Geschichte der  
 Socialdemokratie“ und einer Reihe anderer orientirender Beiträge aus dem Bereiche  
 der Zeitgeschichte, namentlich **Johannes Scherr's** historische Essays (zunächst  
 „Die abenteuerliche Geschichte vom falschen Dmitry“), **Kudelf Gottschall's** Kunst-  
 und Literaturbilder (u. a. Adolf Sonnenthal) und die so beliebten naturwissenschaft-  
 lichen Aufsätze **Carus Sterne's** sein, welche nach dieser Seite hin dem nächsten  
 Quartal Glanz und Mannigfaltigkeit verleihen werden.  
 Die Verlagehandlung von **Ernst Reil** in Leipzig.  
 Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an.

**Lebensversicherungsbank für Deutschland**  
 in **G o t h a.**

Stand am 1. Juni 1880.  
 Versichert 55,132 Personen mit . . . 370,056,000 Mark  
 Bankfonds . . . . . 91,800,000

Die Bank erhebt keine Aufnahme-Gebühren, verteilt alle Ueberschüsse voll und  
 unverkürzt an die Versicherten und gewährt auf jede Normalprämie Dividende. Nach dem  
 Tode des Versicherten wird die Versicherungssumme sofort nach Beibringung der vorschrifts-  
 mäßigen Sterbefall-Nachweisungen ohne Zins- oder Disconto-Abzug ausgezahlt.

Versicherungsanträge werden vermittelt durch

**Heinrich Petritz** in **Bischofswerda.**

Soeben erschien bei **Alex. Köhler, Dresden,**  
 zum Besten der Ueberschwemten in der Oberlausitz  
 eine **Gedenkschrift**  
 über diese Begebenheit à 10 Pf. ord.  
 Wiederverkäufer gesucht.

**Fast verschenkt!**

Das von der Massaverwaltung der falliten  
 „Vereinigten Britanniasilberfabrik“ übernommene  
 Riesenlager wird wegen eingegangenen grossen  
 Zahlungsverpflichtungen und gänzlicher Räumung der  
 Localitäten um 75 Procent unter der  
 Schätzung verkauft, daher also **fast ver-  
 schenkt.** Für nur Mark 14 — als kaum der  
 Hälfte des Werthes des blossen Arbeitslohnes erhält  
 man nachstehendes äusserst gediegenes Britannia-  
 silber-Speiseservice, welches **früher 60 Mark**  
**kostete** und wird für das Weissbleiben der Bestecke  
**25 Jahre garantiert.**

- 6 Tafelmesser mit vorzüglichen Stahlklingen
- 6 nicht englische Britannia-Silber Gabeln
- 6 massive Britannia-Silber Speiseloßel
- 6 feinste Britannia-Silber Kaffeelöffeln
- 1 schwerer Britannia-Silber Suppenschöpfer
- 1 massiver Britannia-Silber Milchschöpfer
- 6 feinst eisillirte Präsentir-Tablets
- 6 vorzügliche Messerleger-Crystall
- 3 schöne massive Eierbrecher
- 3 prachtvolle feinste Zuckerklassen
- 1 vorzüglicher Pflöffer- oder Zuckerbehälter
- 1 Theesieher feinsten Sorte
- 2 effectvolle Salon-Tafelleuchter

(48 Stück).

Alle hier angeführten 48 Stück Prachtgegenstände  
 kosten zusammen bloß **vierzehn Mark.**

Bestellungen gegen Postvorschuss (Nachnahme)  
 oder vorheriger Geldinsendung werden so lange der  
 Vorrath eben reicht effectuirt durch **M. Weiss,**

**Vereinigtes Britannia-Fabriks-Depot**  
**W i e n.**

II. Untere Donaustrasse 43.

Im nichtconvenirenden Falle wird das Service  
 binnen 8 Tagen zurückgenommen.

Hunderte von Danksagungs- und Anerkenn-  
 ungsbriefen von den massgebendsten Persönlichkeiten  
 über die Vorzüglichkeit und Gediegenheit dieses  
 Fabrikates, welche wegen Raummangels nicht ver-  
 öffentlicht werden können, liegen zur öffentlichen  
 Einsicht in unseren Bureaux auf.

Wegen Fälschungen wolle man sich die Adresse  
 gut merken und die Strasse genau angeben.

Eine Partie **Granitsteine**, eine  
**Granitschwelle** und verschiedene andere  
 zugeputzte Steine sind zu verkaufen  
 große Kirchgasse Nr. 126.

**Silber-  
 Putzseife,**

um

Silber-, Neusilber-,  
 Zinn-, Glas-, Marmor-,  
 Alfenide- und andere  
 Gegenstände

zu reinigen und zu poliren,  
 à Stück 40 Pf,  
 empfiehlt

**Fr. May.**

**Das Haus Nr. 151**  
 in **Nieder-Neukirch** ist veränderungs halber  
 sofort zu verkaufen. Das Nähere ist beim Eigen-  
 thümer zu erfahren.

**Erbgerichts-, Windmühlen-  
 u. Wirthschaftsverkauf.**

Das Erbgericht in **Schönbrunn** mit Real-  
 recht und eingerichteter Bäckerei, auch massive Wind-  
 mühle mit einem Franzosen und einem deutschen  
 Mahlgang nebst Cylindern, die Wirthschaft mit 3  
 Fektar 32 Ar (12 Scheffel) Feld, Wiese u. Busch,  
 insgesamt 11 Fektar 6½ Ar (40 Scheffel) Besitz,  
 soll krankheits halber im Ganzen oder Einzelnen mit  
 dem dritten Theil Anzahlung und annehmbarem  
 Kaufpreis abgegeben werden.

**Gottlieb Schreier, Besitzer.**

**Ein Leinweberstuhl**

ist zu verkaufen in **Ober-Putzkau Nr. 99.**

**Stroh**

liegt zu verkaufen auf

**Rittergut Döberitz.**

Ein noch in gutem Zustande befindlicher

**Wirthschaftswagen,**

zweispännig zu fahren, steht zum Verkauf in

**Schmölln Nr. 111.**

Die billigste Deutsche Zeitung ist die  
**„Berliner Zeitung“.**

Preis pro III. Quartal 3 Mark 60 Pf.

Große politische Zeitung, bekannt als entschiedenes  
 und bewährtes Organ der Fortschrittspartei; erscheint  
 mit Ausnahme des Montags, täglich 2 bis 3 Bogen stark.  
 Neben den anerkannt geistvollen Leitartikeln ist die  
 politische Uebersicht klar und volksthümlich gehalten.  
 Außer dem reichhaltigen politischen Theil und der viel-  
 seitigen treuen Berichterstattung über Börse, Handel und  
 Industrie wird durch spannende Romane, Novellen und  
 ein pikantes Feuilleton eine angenehme Lectüre der ganzen  
 Familie geboten. Der soben im Feuilleton beendigte  
 Roman „Johanna“ von Ernst Daubert, wird vollständig  
 allen neuen hinzutretenden Abonnenten auf Verlangen  
 kostenfrei nachgeliefert. Das neue Quartal bringt eine  
 Criminal-Roelle von E. Golbe: „Im Strudel der  
 Leidenschaft.“ Die Abonnenten erhalten außerdem  
 wöchentlich gratis ein belletristisches Sonntagsblatt. Die  
 Verendung nach auswärts erfolgt durch eine eigene  
 Expedition nach dem Muster des Kaiserl. Post-Zeitungs-  
 Amtes, so daß die Morgen-Ausgabe der Berliner Zeitung  
 je nach der Entfernung 12 bis 24 Stunden früher ein-  
 trifft, wie irgend eine andere Berliner Morgen-Zeitung.  
 Durch alle diese Vorzüge hat die Berliner Zeitung bei  
 einem beispiellos billigen Preis die größte Verbreitung  
 allerwärts gefunden. Gegenwärtige Auflage 25000.  
 Inseratenpreis die Zeile 35 Pf. Einzelne Nummern  
 werden auf Verlangen franco zur Ansicht versandt.  
 Expedition der Berliner Zeitung W.,  
 Charlottenstraße 24.

**Ein American,**

elegant gebaut, mit abzunehmendem Ver-  
 deck, fast neu, ist zu verkaufen.

Von wem? sagt die Exped. ds. Blts.

**Eine neuemelte Ziege**

ist zu verkaufen große Kirchgasse 115.

**2 starke Pferde,**

schwere Zieher, 10 Jahr alt, Preis 500 M., sowie

**7 Stück gute Zuchthühner**

sind sofort zu verkaufen bei  
**August Vietzsch, Demitz Nr. 8 a.**

**2 Schock Roggenschüttstroh**

liegen zum Verkauf in **Ober-Durkau Nr. 43.**

**Mühlengrundstücksversteigerung.**

Veränderungs halber soll das Mühlengrundstück  
 Nr. 14 in **Kleinböhmen** nächsten **Dienstag,**  
**den 29. Juni,** Nachmittags 2 Uhr, mit sämt-  
 licher anstehender Ernte und todtem und lebendem  
 Inventar meistbietend versteigert werden. Kaufstüige  
 wollen sich im genannten Grundstück einstellen.

**Peter Knesch.**

**Hausverkauf.**

Das auf der **Seegasse** gelegene Haus  
 Nr. 132 ist sofort zu verkaufen.

**Dr. Airy's Naturheilmethode**

ein Handbuch für Alle, welche sich bei vorkommenden  
 Krankheitsfällen selbst die erste Hilfe angedeihen lassen  
 wollen.

Auf Wunsch wird ein umfangreicher „Auszug“ aus diesem  
 für Kranke sehr wichtigen Buche gratis und franco  
 versendet von

**Richter's Verlags-Anstalt, Leipzig.**

\*) Dieses reich illustrierte, sehr empfehlenswerthe Werk  
 ist zum Preise von 1 M. vorräthig in **Bischofswerda**  
 bei **Friedrich May.**

**Eisenbahn = Frachtbriefe**

sind zu haben bei **Fr. May.**

**Maurer**

werden angenommen bei 18 bis  
 19 Pf. pro Stunde von

**F. S. Caspar,**  
**Baumeister,**  
**Neustadt bei Stolpen.**

**Arbeiter**

zum Abräumen und **Granitpeller** können sofort  
 in meinen Steinbrüchen in Arbeit treten.

**S p a n k e.**

**Schneidergesellen,**

welche dauernde Arbeit suchen, können sich melden  
 bei **Curt Wendt, Wöhrensberg.**

Ein mit guten Zeugnissen versehener kräftiger  
 Mann sucht als Pferde- oder Mittelknecht Stellung  
 bei sofortigem Antritt.

Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Haus-  
 mädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht.

Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Ein braves, nicht zu junges Mädchen mit  
 guten Zeugnissen wird zum 15. Juli zu Hausarbeit  
 und Kindern zu mieten gesucht. Zu erfragen bei  
**Fr. Minna Ehrlichsohn.**

Ein Knabe, der die Schulen **Dresdens** besuchen  
 will, findet daselbst freundliche Aufnahme in einer  
 anständigen Familie. Näheres Auskunft erteilt Herr  
 Restaurateur **Sinnig** in **Bischofswerda.**